

20.05.2016

SACHVERSTÄNDIGENAUSSCHUSS FÜR EXPLOSIONSGEFÄHRLICHE STOFFE (SVA)

Christian Lohrer

11. Informationsveranstaltung Sprengstoffe und Pyrotechnik;

19. und 20. Mai 2016

Hintergrund

§ 6 (2) Sprengstoffgesetz (SprengG)

- Bildung des SVA durch Rechtsverordnung basierend auf Ermächtigung des Bundesministerium des Innern (BMI)
 - Besetzung: Vertreter von Bundes- und Landesbehörden, benannten Stellen, Träger der gesetzlichen Unfallversicherung sowie Wirtschaft und Gewerkschaften
 - Vorsitz:
 - BMI, Referat KM5 (Bernd Fischer)
 - Bei Beratungsgegenständen nach den §§ 24, 25 SprengG (Schutzvorschriften für Umgang und Verkehr mit explosionsgefährlichen Stoffen):
Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS),
Referat IIIb3
 - Geschäftsführung: BAM 2.3
-

Hintergrund

§ 6 (2) Sprengstoffgesetz (SprengG)



Aufgaben & Ziele:

- Beratung der zuständigen Bundesministerien in technischen Fragen und entsprechende Anhörung vor Erlass von Rechtsverordnungen im Bereich von Bereich explosionsgefährliche Stoffe und Sprengzubehör
- Ermittlung von dem Stand der Technik entsprechenden Regeln und wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Erfüllung der Gesetzesanforderungen
- Ermittlung der Art und Weise, wie Anforderungen an Produkte erfüllt und deren Sicherheit verbessert werden können
- Erarbeitung von Empfehlungen zur Fortentwicklung der Rechtsvorschriften zu explosionsgefährlichen Stoffen und Sprengzubehör

Sitzungen: 2011-02 (15. Sitzung), 2013-11 (16. Sitzung),
2014-07 (17. Sitzung), 2016-01 (18. Sitzung)

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



Rahmenbedingungen:

- Novellierung des Sprengstoffrechts in zwei Stufen:
 1. Stufe: nationale Umsetzung von EU-RLn
 - 2007/23/EG (Pyrotechnik) → 2013/29/EU (NLF-Paket*)
 - 93/15/EWG (Ziv. Explosivstoffe) → 2014/28/EU (NLF-Paket*)
 - 2014/58/EU (Rückverfolgbarkeit Pyrotechnik)
 2. Stufe: Große Novelle; umfangreiche Änderungen/Anpassungen
- Wegfall relevanter sektoraler UVVn

** Angleichung an Beschluss Nr. 768/2008/EG über gemeinsamen Rechtsrahmen (NLF-Beschluss)*

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



-
- Bildung verschiedener Projektgruppen (PGn) mit dem Ziel der Erstellung von Technischen Regeln (TRn)
 - TRn:
 - sollen das Gesetz „entlasten“,
 - entwickeln eine nicht unerhebliche Vermutungswirkung (nach juristischer Prüfung der Rechtsgrundlagen),
 - bieten generell keine Rechtssicherheit und
 - sind jedoch in Verbindung mit gesetzlichen Regelungen sanktionsfähig.

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



-
- PGn und TRn:
 - „Kennzeichnung“
 - „Sicherheitsmaßnahmen Abbrennen F4 und T2“
 - „Aufbewahrung kleine Menge“
 - „Sprengarbeiten“
 - „Herstellen von Explosivstoffen und Pyrotechnik“
 - „Lagerung von Explosivstoffen und Pyrotechnik“

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



- **PG/TR „Kennzeichnung“:**

- Veröffentlicht am 30.04.2014 im Bundesanzeiger:







Technische Regel zum Sprengstoffrecht - Kennzeichnung von explosionsgefährlichen Stoffen, deren Verpackung und Sprengzubehör (SprengTR 100 – Kennzeichnung)

- Zeitliche Befristung: 1. Mai 2014 bis 31. Dezember 2016

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht

- **PG/TR „Sicherheitsmaßnahmen Abbrennen F4 und T2“:**
 - Problem: Schutzabstände für F4 und T2 können in Konformitätsbewertungsverfahren nicht europaweit festgelegt werden (RL verlangt jedoch die entsprechende Angabe in der Kennzeichnung)

siehe VÖ im
Journal of Pyrotechnics,
Issue 33, 2014

Type of article	Nominal caliber [mm]	Burst/effect height* [m]	Resulting safety distances to the audience in 'standard' conditions					
			DE  [m]	FR  [m]	ES  [m]	NL  [m]	IT  [m]	PT  [m]
Spherical Shell- Salute (report as main effect)	75	136	136	136	45	120	100	60
	100	184	184	184	60	165	100	80
	150	240	240	240	120	230	150	120
	200	285	285	285	200	265	150	160
Mine (stars as effect)	50	25	30	40	25	60	50	25
	75	50	50	60	35	60	100	60
Roman candle (stars as effect)	30	50	50	25	25	75	50	9
	60	75	50	38	48	120	100	48
Rocket (caliber for rocket motor)	15	70	125	110	50	125	100	75
	20	150	125	230	50	125	100	100
Ground fireworks (no movement)	20	10	20	15	10	30	30	6

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



- **PG/TR „Sicherheitsmaßnahmen Abbrennen F4 und T2“:**
 - Wesentliche Inhalte der TR-Entwürfe gehen in neue sprengstoffrechtliche Vorschriften mit ein (Stufe 1 Novelle)
 - Bestimmung der Schutzabstände für die Kennzeichnung der Gegenstände und Anpassung dieser an Gegebenheiten vor Ort
 - Zukünftige TR zu themennahen Aspekten zurzeit noch nicht absehbar, da mögliche Dopplung zu:
 - BG RCI T059: Abbrennen von Feuerwerken (DGUV Information)
 - BGI/GUV-I 812: Sicherheit bei Veranstaltungen und Produktionen, Pyrotechnik, Nebel und andere szenische Effekte

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



- **PG/TR „Aufbewahren – Kleine Menge“:**
 - gilt für die Aufbewahrung von explosionsgefährlichen Stoffen und pyrotechnischer Munition außerhalb eines genehmigten Lagers (kleine Mengen) nach Nr. 4 des Anhanges zu § 2 der 2. Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) in Verbindung mit den Anlagen 6 und 7 zum Anhang der 2. SprengV
 - Stand: *nicht veröffentlicht*
 - es ist geplant, die Inhalte in die TR „Lagerung von Explosivstoffen und Pyrotechnik“ zu integrieren

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



- **PG/TR „Sprengarbeiten“:**

- Entwurf mit Ergebnissen der Diskussionen der letzten SVA-Sitzung zur Verabschiedung vorgesehen.
- Stand: *zurzeit noch nicht veröffentlicht*

→ Bekanntmachung kann aus Sicht BMAS nach letzten Änderungen (Version 5) eingeleitet werden

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



-
- **PG/TR „Herstellen von Explosivstoffen und Pyrotechnik“:**
 - Entwurf mit Ergebnissen der Diskussionen der letzten SVA-Sitzung zur Verabschiedung vorgesehen.
 - Stand: *zurzeit noch nicht veröffentlicht*
 - In Bezug auf die zukünftige „TR Herstellen Pyrotechnik“ sind die thematischen Überschneidungen zu minimieren

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



- **PG/TR „Lagerung von Explosivstoffen und Pyrotechnik “:**
 - Detaillierter Entwurf liegt vor, weitere inhaltliche Arbeiten der PG notwendig
 - Treffen der PG am 22.04.2016 mit dem Ergebnis:
 - Inhaltliche Überarbeitung
 - Neue Version vermutlich Ende Mai vorhanden
 - Stand: *zurzeit noch nicht veröffentlicht*

Ergebnisse der Arbeiten SVA – Übersicht



-
- Weitere zukünftige PGn und TRn (Planungen laufen):
 - „Lagerung sonstige explosionsgefährliche Stoffe – kleine Menge“
 - „Herstellen Pyrotechnik“
 - „Munition“
 - „Zerlegen und Vernichten von Gegenständen mit explosionsgefährlichen Stoffen“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.